



Gemeinde Gossau
Berghofstrasse 4
8625 Gossau ZH
Tel. 044 936 55 11
Fax 044 936 55 66
E-Mail info@gossau-zh.ch



CEVI GOSSAU

Cevi Gossau
Rebhaldenstrasse 6
8625 Gossau ZH
Tel. 044 935 25 35
E-Mail info@cevigossau.ch

Konzept „Jugendtreff Pöstli“ Gossau ZH

(Version 2014)

Grundgedanken

Die Lebensphase Jugend ist eine relativ kurze Zeit im menschlichen Lebenslauf, die für den weiteren Lebensverlauf wegweisenden Charakter hat. Die Jugendphase ist gefüllt mit ständigen Prozessen des Suchens und Abtastens, des Ausprobierens von Spielräumen und Verhaltensweisen, um zu versuchen, aktiven Einfluss auf die Gesellschaft zu nehmen. Eine zukunftsorientierte Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit motivierten und zufriedenen Jugendlichen. Für das gute Zusammenleben in einer Gesellschaft ist eine gesunde Entwicklung der Jugendlichen wichtig.

Die Arbeit des „Jugendtreff Pöstli“ verfolgt das Ziel, dass die Jugendlichen in Gossau ZH ernst genommen und als Bevölkerungsgruppe mit eigenen kulturellen und gesellschaftlichen Bedürfnissen akzeptiert und gefördert werden. Der „Jugendtreff Pöstli“ ermöglicht den Jugendlichen von Gossau einen Treffpunkt, den die Jugendlichen mitgestalten und mitverantworten können.

Leitgedanken

Jugendarbeit soll jungen Menschen die Möglichkeit geben, sich im gesellschaftlichen Kontext zu orientieren und in der Lebensphase zwischen Kindheit und Erwachsensein durch partnerschaftliche Begleitung ein grösseres Mass an Selbstbestimmung und Selbstverantwortung zu erfahren.

Jugendliche sollen die Möglichkeit haben, sich zu partizipieren. Partizipation bedeutet Mitgestaltung und Teilhabe am gesellschaftlichen Zusammenleben. Partizipationsprozesse führen dazu, dass Jugendliche zu einer ernst zu nehmenden Gruppe werden, die nicht primär durch passive Widerstandsformen ihren Bedürfnissen Gehör verschaffen, sondern sich als Partner für die Mitgestaltung in ihrem Umfeld anbieten. Partizipation schafft:

- Selbstvertrauen und fördert somit gesunde Entwicklung
- Identifikation und bewirkt verantwortungsvollen Umgang
- Generationenübergreifende Beziehungen und trägt somit zur Integration bei
- Beteiligung unterschiedlicher Gruppen und bringt neue Lösungsansätze
- Lernprozesse und prägt dadurch die Kultur des Zusammenlebens

Trägerschaft / Organisation

Die Jugendarbeit „Pöstli“ in Gossau ZH wurde in den 80er-Jahren von der reformierten Landeskirche Gossau ZH initiiert. In Räumlichkeiten, die von der Politischen Gemeinde zur Verfügung gestellt wurden, entstand ein Jugendtreff für die Gosauer Jugendlichen.

Ab 1990 beschäftigte der Cevi Gossau als Partnerverein der reformierten Landeskirche Gossau ZH einen Jugendarbeiter, unter anderem zur Führung und Konsolidierung der Jugendarbeit "Pöstli". Seit diesem Zeitpunkt wird der Jugendtreff Pöstli vom Verein Cevi Gossau verantwortet. Im Jahr 2000 entschied sich die Politische Gemeinde Gossau, die seit Jahren wachsende und stabile Jugendarbeit mit der Übernahme eines Teils der Anstellungskosten des Jugenarbeiters zu unterstützen. Von den heute insgesamt ca. 90 Stellenprozenten zur professionellen Begleitung der Jugendlichen in der Jugendarbeit „Pöstli“ in Gossau werden derzeit 40% von der Politischen Gemeinde Gossau und 50% vom Cevi Gossau finanziert.

An Infrastruktur stellt die Gemeinde Gossau der Jugendarbeit „Pöstli“ die Räumlichkeiten im Erdgeschoss der alten Post, sowie ein Büro im ersten Obergeschoss zur Verfügung und kommt gemäss dem Zusammenarbeitsvertrag für den Gebäudeunterhalt auf. Der Cevi Gossau verantwortet die Anstellungen der Jugendarbeiter/innen und die Büroadministration der Jugendarbeit „Pöstli“. Der allgemeine Betrieb wird über Betriebseinnahmen und einen zweckgebundenen Betriebsbeitrag von Seiten der Gemeinde Gossau finanziert.

Die Jugendarbeit „Pöstli“ in Gossau ist für alle Konfessionen offen. Die Leitung steht dem christlichen Glauben nahe und vertritt in der Jugendarbeit entsprechende Werte.

Ziele der Jugendarbeit "Pöstli"

Die Jugendarbeit „Pöstli“ in Gossau ZH orientiert sich an den Bedürfnissen der Jugendlichen der 1. bis 3. Oberstufe. Der Jugendtreff steht auch älteren Jugendlichen offen, diese sollen jedoch die Rahmenbedingungen des Treffbetriebes, die auf das Oberstufenalter ausgerichtet sind, respektieren und einhalten. Der Jugendtreff „Pöstli“ soll als ergänzendes, niederschwelliges und teilstrukturiertes Angebot zu örtlichen Freizeit- und Vereinsangeboten verstanden und mit den Aktivitäten von anderen Institutionen und Vereinen koordiniert werden. Die Jugendarbeit unterstützt und fördert Entwicklungsprozesse und Eigenverantwortung, Partizipation und Mitbestimmung der Jugendlichen auf vielen Ebenen und nimmt eine anwaltschaftliche Stellung für die Interessen der Jugendlichen ein. Die Jugendarbeit „Pöstli“ soll den Jugendlichen die Gemeinde Gossau als positiven Lebensraum – als Ort, wo sich Leben entfalten kann – erfahrbar machen.

Jugendliche sollen durch die Jugendarbeit „Pöstli“ in Gossau folgende Erfahrungen machen können:

- Jugendliche finden Raum zum ‚Hängen‘ oder Spiele machen in einem für sie eingerichteten Treff.
- Jugendliche werden als selbstverantwortliche Persönlichkeiten wahrgenommen und sie erleben und leben einen respektvollen Umgang.
- Jugendliche finden bei den Angestellten der Jugendarbeit „Pöstli“ Ansprechpersonen für verschiedenste Anliegen.
- Jugendliche, die eigene Projektideen umsetzen oder Verantwortung für Freizeiträume und -aktivitäten übernehmen wollen, werden in ihren Bestrebungen nach Möglichkeit unterstützt.
- Jugendliche können an Aktivitäten teilnehmen, die andere Jugendliche vorbereiten und durchführen.

Die Jugendarbeit „Pöstli“ umfasst im Wesentlichen den Treffbetrieb für Schüler/innen und Jugendliche mit begleitender und partizipativer Zielsetzung.

Jugendtreff „Pöstli“ – Betrieb des offenen Jugendtreffs

Die Räumlichkeiten des "Pöstli"-Jugendtreffs sollen den Jugendlichen entsprechend gestaltet sein. Öffnungszeiten und Angebote sind auf die Jugendlichen ausgerichtet und sollen von diesen mitgetragen werden. Die Jugendlichen sind am Betrieb des Jugendtreffs aktiv beteiligt. Die Kontinuität des Angebotes wird durch professionelle Jugendarbeit gewährleistet, damit der Jugendtreff ein fester Bestandteil der Freizeitgestaltung der Jugendlichen in Gossau sein kann.

Der Jugendtreff ist an folgenden Tagen durch professionelle Jugendarbeit betreut:

- Dienstag 15.15 Uhr – 18.00 Uhr
- Mittwoch 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
- Donnerstag 15.15 Uhr – 18.00 Uhr
- Freitag 15.15 Uhr – 18.00 Uhr und 19.30 Uhr – 23.00 Uhr

Der Jugendtreff kann ohne Konsum- und Aktivitätszwang besucht werden. Der Jugendtreff ist Begegnungsort, aber auch Anlaufstelle bei auftauchenden Fragen und Schwierigkeiten verschiedenster Art. Einzelne Beratungen und einfache Hilfestellungen für Jugendliche sind Bestandteil der Jugendarbeit „Pöstli“, die vernetzt mit dem Jugendbeauftragten der Gemeinde Gossau arbeitet. Für Beratungs-Settings wird eine möglichst optimale Vernetzung und nach Möglichkeit Weiterleitung an spezifische Beratungsstellen angestrebt (z.B. Jugend- und Familienberatung, Schulsozialarbeit, themenspezifische Fachstellen, etc.).

Es steht den Jugendlichen, die verbindlich im „Pöstli“-Team mitarbeiten, die Möglichkeit offen, den Jugendtreff auch in Eigenverantwortung zu benutzen. Dazu sind im „Pöstli“-Schlüsselvertrag die entsprechenden Rahmenbedingungen festgehalten. Wird das „Pöstli“ von Teamler/innen benutzt, sind sie dafür verantwortlich, dass im „Pöstli“ und auf dem Gemeindehausplatz ein geordneter Betrieb herrscht.

Die „Pöstli“-Grundsätze sind Teil dieses Konzepts. Sie gewährleisten einen funktionierenden Betrieb im Jugendtreff und sind so gestaltet, dass die Entwicklung der Jugendlichen möglichst gut gefördert werden kann.

Den Jugendtreff „Pöstli“ führen wir mit folgenden Grundsätzen:

Das „Pöstli“ ist

- ein Treffpunkt ohne jeden Konsumzwang
- offen für alle Menschen, mit besonderer Einladung an Gossauer Oberstufenschüler/innen
- ein Ort der echten Begegnung zwischen Menschen jeglichen Glaubens und jeglicher Nationalität

Das „Pöstli“ setzt Grenzen gegen

- Menschenfeindliches (z. B. Nachtlärm gegen Nachbarschaft, Gewalt, ...)
Wichtig ist uns, und dabei handeln wir im Auftrag der Gemeinde Gossau, dass im und ums „Pöstli“ weder Alkohol noch Drogen konsumiert werden.
- Gottfeindliches (z. B. entsprechende Musik)
- Sachzerstörung (weil Ausdruck von Beziehungslosigkeit)

Das „Pöstli“ möchte

- mit seinen Besucherinnen, Besuchern und der Nachbarschaft ein gutes Verhältnis haben.

Der „Pöstli“-Slogan lautet: „We love to see you smile“. Es ist unser Ziel, in der Jugendarbeit „Pöstli“ möglichst oft und viele lachende Gesichter von Jugendlichen zu sehen.

Vernetzung

Die Jugendarbeit kooperiert mit anderen für Jugendliche wichtigen örtlichen und regionalen Institutionen und Organisationen. Die Jugendarbeit pflegt regelmässig Kontakte zum Jugendbeauftragten der Politischen Gemeinde, zur Polizei, zur Schule und zu anderen Organisationen mit Jugendangeboten und Jugendbezug.